



# Schutzkonzept Reformierte Kirche Männedorf

## Mit Abstand mehr als Sie glauben!

### 1. Allgemeines

#### 1.1. Ausgangslage

Der Bundesrat hat am 27. Mai 2020 weitere Lockerungen beschlossen, die der Kirchenrat der Reformierten Landeskirche Zürich für die angeschlossenen Kirchgemeinden konkretisiert hat. Seit dem 19. Juli 2020 gibt es Männedorf wieder 'normale' Gottesdienste – natürlich unter Einhaltung der vom BAG und der Landeskirche festgelegten Sicherheitsmassnahmen. Ebenfalls sind grössere Abdankungsfeiern in der Kirche möglich. Die Sicherheit und Gesundheit unserer Gottesdienstbesuchenden, Mitarbeitenden und Pfarrpersonen und Behördenmitglieder hat oberste Priorität. Daher haben wir für die Reformierte Kirchgemeinde Männedorf dieses Schutzkonzept für Sie ausgearbeitet.

#### 1.2. Zielsetzung

Ziel ist es, eine möglichst weite Bandbreite unserer Angebote im Kirchgebäude wieder aufzunehmen und dabei die gesundheitlichen/ epidemiologischen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) einzuhalten.

Die Verantwortung zur Umsetzung der Schutzmassnahmen liegen bei den Mitarbeitenden, Pfarrpersonen und Behördenmitgliedern sowie den Teilnehmenden gleichermassen.

#### 1.3. Übergeordnete Sicherheitsmassnahmen

Die Hygienevorschriften und Verhaltensregeln des BAG sowie das geltende Schutzkonzept sind auf Aushängen und Plakaten sichtbar. Die Mitarbeitenden, Pfarrpersonen und Behördenmitglieder weisen die Teilnehmenden auf diese Vorschriften und das Grundprinzip der Selbstverantwortung hin.



**NEU:**

Bei allen Gottesdiensten ist bis auf Weiteres das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im gesamten Kirchengebäude verbindlich.

Bei grösseren Gottesdiensten werden die Kontaktangaben aller Teilnehmenden erfasst und für 14 Tage sicher gespeichert.

Neues Coronavirus Aktualisiert am 7.4.2020

**SO SCHÜTZEN WIR UNS.**

**Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:**

✓ Testen



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing



Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/Quarantäne



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

**Weiterhin wichtig:**

✓  Abstand halten.

✓  Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstand halten nicht möglich ist.

✓  Gründlich Hände waschen.

✓  Hände schütteln vermeiden.

✓  In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

✓  Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallambulanz.

✓  Falls möglich weiter in Homeoffice arbeiten.

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)





#### 1.4. Krankheitssymptome

Mitarbeitende, Pfarrpersonen, Behördenmitglieder und Interessierte mit Krankheitssymptomen bleiben den Veranstaltungen fern. Bleiben Sie zu Hause und in eigenverantwortlicher Selbstisolation. Mitarbeitende legen ihre Krankschreibung wie üblich vor.

### 2. Vor allen Veranstaltungen

#### 2.1. Anreise

Verzichten Sie nach Möglichkeit auf öffentliche Verkehrsmittel, sondern kommen Sie am besten mit dem Velo, Auto oder zu Fuss.

#### **NEU**

**Der Fahrdienst steht wieder zur Verfügung; die Fahrerinnen und Fahrer desinfizieren Ihnen vor dem Einsteigen die Hände. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der gesamten Fahrt ist für alle obligatorisch.**

### 3. Gottesdienste in der Kirche

#### 3.1. Allgemeines

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten in der Kirche statt.

#### 3.2. Betreten der Kirche

Die Kirche kann ausschliesslich durch das Hauptportal betreten werden. Desinfizieren Sie sich zuerst die Hände – das ist Pflicht für alle. Sitzkissen und die Absperrbänder an jeder zweiten Bankreihe signalisieren Ihnen die zur Verfügung stehenden Sitzplätze. Wir besetzen die Plätze systematisch von vorne nach hinten, um nahes aneinander Vorbeigehen zu vermeiden; dies in der Reihenfolge: Hauptschiff, Seitenschiff, hintere untere Empore. Falls der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, werden wir alle Teilnehmenden – wie vom BAG vorgeschrieben – namentlich erfassen.



### **3.3. Während des Gottesdienstes**

#### **NEU**

**Einzelne, kurze Lieder können gesungen werden (mit Schutzmaske). Alle Gemeindelieder dürfen gerne mitgesummt werden.**

Sie sind wie bisher eingeladen, die Gebete in leiser/moderater Form mitzusprechen.

### **3.4. Nach dem Gottesdienst**

Verlassen Sie die Kirche unter Einhaltung des Mindestabstandes durch alle Ausgänge.

### **3.5. Kirchenkaffee**

#### **NEU**

**Nach dem Verlassen der Kirche werden Ihnen die Helferinnen und Helfer frisch zubereiteten Kaffee reichen.**

## **4. Grosse Gottesdienste und Abdankungen**

### **4.1. Vorplanung**

Wir erfassen alle Teilnehmenden namentlich und weisen jeder Person oder Personengruppe nach Möglichkeit feste Sitzplätze zu. Möchte jemand an einen Mittelplatz in der Kirchenbank gelangen, so machen bereits sitzende Personen den Weg frei und verlassen ihren Randsitzplatz, um nahes aneinander Vorbeigehen zu vermeiden.

### **4.2. Betreten der Kirche**

Die Kirche kann ausschliesslich durch eine festgelegte Tür betreten werden. Desinfizieren Sie sich zuerst die Hände – das ist Pflicht für alle. Sitzkissen und die Absperrbänder an jeder zweiten Bankreihe signalisieren Ihnen die zur Verfügung stehenden Sitzplätze.



#### 4.3. Während der Veranstaltung

##### NEU

**Einzelne, kurze Lieder können gesungen werden (mit Schutzmaske). Alle Gemeindelieder dürfen gerne mitgesummt werden.**

Sie sind wie bisher eingeladen, die Gebete in leiser/moderater Form mitzusprechen.

#### 4.4. Nach der Veranstaltung

Verlassen Sie die Kirche unter Einhaltung des Mindestabstandes durch alle Ausgänge und benutzen Sie den am nächsten liegenden Ausgang.

#### 5. Reinigung & Desinfektion

Sie finden am Hauptportal bzw. am offenen Eingang unserer Kirche zwei Desinfektionsstationen, deren Gebrauch obligatorisch ist.

Wir reinigen alle Türgriffe, Bankrücken, Ablagen und WCs nach jeder Abdankung.

#### 6. Schlussbemerkungen

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden, Pfarrpersonen, Behördenmitglieder und Besucher ist uns sehr wichtig. Daher halten wir uns jederzeit an die Vorgaben des BAG, der Landeskirche und unseres Schutzkonzeptes. Unsere Mitarbeitenden, Pfarrpersonen und Behördenmitglieder weisen Sie auf allfälliges Fehlverhalten hin. Helfen Sie solidarisch mit und verhalten Sie sich eigenverantwortlich getreu dem Motto:

**Mit Abstand mehr als Sie glauben!**



